



Datenschutzhinweise zur Projektförderung nach der Förderrichtlinie Start Transnational (StartTransR)

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrund-Verordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vollzugs der Förderrichtlinie Start Transnational (StartTransR).

Allgemeine Hinweise

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragsvorprüfung, der Vorprüfung von Änderungsanträgen und als übergeordnete Stelle im Rahmen der Förderabwicklung verantwortliche Stelle:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstr. 28
80538 München
Telefon: 089 2162-0
Telefax: 089 2162-2760
E-Mail: info@stmwi.bayern.de

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Förderabwicklung, insbesondere der regulären Antragsprüfung, der Prüfung von Änderungsanträgen, der Bewilligung und Auszahlung sowie etwaiger Rückforderungen, ist verantwortlich:

Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
80538 München
Telefon: 089 2176-0
Telefax: 089 2176-2914
Email: poststelle@reg-ob.bayern.de

Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstr. 28

80538 München
Telefon: 089 2162-2395
E-Mail: datenschutz@stmwi.bayern.de

Datenschutzbeauftragter
Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
80538 München
Telefon: 089 2176-2046
Email: datenschutzbeauftragter@reg-ob.bayern.de

Welche Daten werden verarbeitet?

Verarbeitet werden personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO, die die zuständige Bewilligungsbehörde (Regierung von Oberbayern) und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens und der Abwicklung der Förderung von Ihnen erhalten. Darüber hinaus werden im Bedarfsfall personenbezogene Daten verarbeitet, die die o.a. Stellen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und die im Rahmen der Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien und Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) sowie Daten, die konkret für die Umsetzung und Abwicklung des Förderverfahrens erforderlich sind (z.B. Vergütung, Bildungsabschluss, Qualifikation, Stundenlisten).

Auf welcher Rechtsgrundlage und für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und der Förderrichtlinie „Start Transnational“ – Bayerisches Programm zur Vorbereitung von Projekten in den Programmen der transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit (Starttransnationalrichtlinie – StartTransR, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 17. März 2021; veröffentlicht im Bayerischen Ministerialblatt 2021 Nr. 242 vom 31.03.2021). Sie erfolgt im Rahmen der Projektförderung nach der Förderrichtlinie „Start Transnational“. Diese Richtlinie bezweckt, die Antragstellung in den Programmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (Interreg B und Interreg Europe) zu unterstützen

Zudem unterliegen die Bewilligungsbehörden und Auszahlungsstellen bestimmten gesetzlichen Anforderungen und bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. Steuergesetze, Verwaltungsverfahrensgesetz, Geldwäschegesetz), die sie verpflichten, Ihre Daten ggf. zu weiteren Zwecken zu verarbeiten (Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten).

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der für Sie zuständigen Bewilligungsbehörde (Regierung von Oberbayern) und des StMWi erhalten diejenigen Personen und Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der konkreten Förderaufgaben und gesetzlichen Verpflichtungen bzw. zum Vollzug der Förderrichtlinie Start Transnational benötigen. Darüber hinaus werden Ihre Daten an weitere Stellen übermittelt, soweit dies im Rahmen des Verfahrens erforderlich bzw. gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. Rechnungsprüfungsstellen).

Durch wen erfolgt die technische Bearbeitung Ihrer Daten?

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch:

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern
St.-Martin-Straße 47, 81541 München
E-Mail: poststelle@ldbv.bayern.de
Telefon: +49 89 2119-0

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können Protokoll- und Logdaten auf Grundlage von Art. 12 des Bayerischen E-Government-Gesetzes an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Abwicklung des Förderverfahrens verarbeitet und gespeichert, soweit dies erforderlich ist.

Darüber hinaus bestehen verschiedene Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem EU-Recht sowie nationalen Regelungen wie dem Kreditwesengesetz, der Bayerischen Haushaltsordnung oder dem Bayerischen Archivgesetz ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 30 Jahren.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen (Art. 17, 18 DSGVO) sowie Widerspruch gegen deren Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Ausführlichere Informationen zu diesen Rechten erteilt Ihnen auch der oder die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind nicht zur Bereitstellung von Daten verpflichtet. Allerdings kann der Förderantrag ohne die für die Beratung, die Antragsbearbeitung sowie die Umsetzung bzw. Abwicklung der Förderung erforderlichen Daten nicht bearbeitet werden.

Eine beantragte Förderung muss ggf. abgelehnt oder eine bereits bewilligte Förderung möglicherweise widerrufen bzw. zurückgenommen werden.